

Presseinformation

Datum/Uhrzeit	18.07.2021 gegen 23:45 Uhr
Einsatzart/-ort	Küchenbrand in der Dürerstr.
Notruf	Da Hausbewohner einen Küchenbrand mit Menschenrettung meldeten, wurden die Löschbezirke Süd und Nord alarmiert.
Lage	In einer Wohnung im 5. Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses schlugen zwei Rauchmelder Alarm. Die Bewohnerin öffnete auf Klingeln und Klopfen der Nachbarn nicht die Tür. Daraufhin stieg ein Nachbar über den Balkon über, um über die offene Balkontür in die Wohnung zu gelangen. Ein zweiter Nachbar trat die Wohnungstür ein. Die Mieterin wurde schlafend auf der Couch vorgefunden und aus der völlig verrauchten Wohnung herausgeführt. Die eingeschaltete Herdplatte wurde abgeschaltet. Einige Personen standen bereits bei Ankunft vor dem Gebäude.
Maßnahmen	Der angerückte Löschbezirk Süd übergab insgesamt vier Personen mit Rauchvergiftung an den Rettungsdienst, darunter auch die Mieterin der betroffenen Wohnung und drei Ersthelfer. Ein Trupp unter Atemschutz ging zur Brandnachscha und Belüftung der Wohnung über das Treppenhaus vor. Der Topf wurde in der Spüle abgelöscht. Die Dunstabzugshaube wurde abmontiert und auf den Balkon verbracht. Der betroffene Bereich wurde mit einer Wärmebildkamera kontrolliert. Mit einem Elektrolüfter vor der Wohnungseingangstür, wurden die verrauchten Räumlichkeiten belüftet. Drei der insgesamt vier Personen kamen zur weiteren Untersuchung ins Krankenhaus. Weitere Bewohner waren zu keiner Zeit des Einsatzes in Gefahr und konnten daher in ihren Wohnungen verbleiben. Die Kräfte des Löschbezirks Nord mussten nicht mehr eingesetzt werden. Der Einsatz war nach etwa 45 Minuten beendet.
Einsatzleiter	Jeffrey Mitchell (Zugführer Löschbezirk Süd)
Kontakt	Alexander Jodeleit (Pressewart)